

Maharishi Ayur-Veda-Präparat erzielt Durchbruch bei Krebstherapie

Ölbronn-Dürrn/Neu Delhi (ots) - Eine ausführliche medizinische Studie, die vom All India Institute of Medical Sciences (AIIMS), dem größten staatlichen Forschungsinstitut Indiens für ayurvedische Medizin durchgeführt wurde, zeigt einen signifikanten Durchbruch in der Behandlung bösartiger Tumorerkrankungen. Die im September 99 in Neu Delhi vorgestellten Ergebnisse der zweijährigen Untersuchung zeigen, dass Maharishi Amrit Kalash (MAK), ein durch 40 wissenschaftliche Studien bereits gut untersuchtes Heilpflanzenpräparat des Maharishi Ayur-Veda, die Nebenwirkungen der Chemotherapie bei Krebspatienten massiv reduziert, während es gleichzeitig die Heilungschancen verbessert.

Für die Studie wurden 92 Brustkrebspatienten während Chemotherapie rekrutiert. Die Hälfte der nach dem Zufallsprinzip (randomization) ausgewählten Patienten, erhielt zusätzlich zur Chemotherapie eine Behandlung mit MAK, einem traditionell hergestellten Kräuterpräparat. MAK verringerte neun Nebenwirkungen signifikant: Appetitverlust, Gewichtsverlust, Erbrechen, Handlungsfähigkeit, Fieber, Schmerzen und Mundschleimhautentzündungen. Auf die verbleibenden fünf Nebenwirkungen hatte MAK nur geringe Wirkung.

Eine weitere signifikante Beobachtung war, dass in der MAK-Gruppe, die Rate vollständiger Remissionen 72 Prozent war, während die Nur-Chemotherapie-Patienten 55 Prozent vollständige Tumorrückbildung zeigten.

In seinem Kommentar zur Wirksamkeit von Maharishi Amrit Kalash sagte der Untersuchende Dr. Anurag Srivastava: In den vergangenen zwei Jahren der Forschung sind wir zu der Schlussfolgerung gekommen, dass MAK ein enormes Potential in der Kontrolle der Nebenwirkungen der Chemotherapie besitzt. Tatsächlich ist MAK die einzige Medizin, welche die meisten Nebenwirkungen der Chemotherapie ohne weitere schädigende Wirkungen anspricht.

In weiteren Studien wollen die Forscher der AIIMS die Dosis des MAK erhöhen, um mögliche weitere Vorteile dieser Naturmedizin zu erforschen.

Die Forschung wurde mit Unterstützung von Maharishi Ayur-Veda

Products, Indien, durchgeführt, das ein eigenes, von der indischen Regierung anerkanntes Zentrum für Forschung und Entwicklung besitzt.

ots Originaltext: All India Institute of Medical Sciences (AIIMS)
Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Weitere Informationen und Quellenangaben sind erhältlich bei der Agentur PRESSWORLD COMMUNICATIONS,
Am Aalkistensee 7,
75248 Ölbronn-Dürrn,
Tel.: 070 43-9 23 00-0,
Fax 0 70 43-90 00 30,
eMail: info@pressworld.com

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0023 1999-11-03/08:09

030809 Nov 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991103_OTS0023